



TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooc.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2014 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 7/2014, 43. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Gemeinderatssitzung vom 25.9.2014, Information für alle Pferdehalterinnen und Pferdehalter
- 4 Stellenausschreibung
- 5 Christkindl aus der Schuhshachtel
- 6 Das WC ist kein Mistkübel
- 7 Adventmärkte Mitterkirchen und Allerheiligen
- 8 Bioadventmarkt Grein, Advent in Struden
- 9 Herzliche Gratulation, Behindertenberatung
- 10,11 Veranstaltungen der Pfarre, Adventabend Struden
- 12,13 Musikausflug Westernach, Wechsel der VS Leitung
- 14 Gesunde Schuljause, FF Herbstübung
- 15 Martinsfest, Stützkraft im Kindergarten
- 16 Leader Region, lokale Entwicklungsstrategie 2020
- 17 Adventstunde, Besuch Musiktheater
- 18 Geburtstage, Bauverhandlungstermin, Hundekundekurs, Schülereinschreibung, Terminkalender, HAK/HAS Informationen
- 19 freie Wohnungen
- 20,21 Zivilschutzverband, Mach dich sichtbar, Diebstahl- und Einbruchschutz
- 22 Alltagsgeschichte, OÖVV Fahrplanputz
- 23 Müllabfuhrtermine
- 24 Einladung zum Fest des Hl. Nikolaus

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 7. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Mit Anfang November gab es einen Wechsel in der Leitung der Volksschule St. Nikola. Mehr Infos dazu auf der Seite 13. Direktor Alfred Grohmann, der sich zukünftig auf die Volksschule Bad Kreuzen konzentriert, gilt herzlicher Dank für seine wertvolle Arbeit in unserer Schule. Der prov. Leiterin Brigitte Greisinger gilt Dank für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und ich wünsche ihr viel Freude und Erfolg als Leiterin unserer Volksschule.

Mitte November erfolgte die Neuasphaltierung des ehemaligen Treppelweges in Hirschenau im Auftrag der via donau.

Die Firma Hasenöhrl hat letzte Woche mit den Abbrucharbeiten beim alten Gemeindezentrum begonnen.

Auf der Seite 24 sind alle Informationen zum heurigen Nikolausfest nachzulesen. Die personalisierte Marke kann ab sofort am Gemeindeamt erworben werden. Besonders hinweisen darf ich auf die besinnliche Adventstunde am 6. Dezember um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Familien Leonhartsberger und Riener laden zu Adventaktivitäten in Struden ein.

Abschließend darf ich noch allen danken, die sich am 6. Dezember engagieren und darf zur Mitfeier des Nikolausfestes 2014 herzlich einladen.



Ihr/Dein

Nikolaus Prinz

Gemeinderat aktuell – Sitzung vom 25. September 2014

Am Donnerstag, den 25. 09. 2014 fand die vierte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Über die Beratungsgegenstände der Tagesordnung und die dazu gefassten Beschlüsse wird nachfolgend kurz berichtet:

◆ **Kenntnisnahme des Berichtes über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 durch die Bezirkshauptmannschaft Perg**

Der vom Bürgermeister vorgelegte Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg wurde zur Kenntnis genommen.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des örtlichen Prüfungsausschusses und des Berichtes über seine Prüfung vom 01. 07. 2014**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Alois Scheibelberger berichtete anhand des vorliegenden Protokolls über die Feststellungen vom 01. 07. 2014 zum Vermögensverzeichnis der Gemeinde und zum Thema Abfallabfuhr, welche vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren- u. Integrationsangelegenheiten in seiner Sitzung vom 17. 06. 2014**

GR Franz Jakob berichtete über die Sitzung des Ausschusses vom 17. 06. 2014, in der hauptsächlich das heurige Kinderferienprogramm behandelt worden war. Die Beratungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Kenntnisnahme der Beratungen des Schul-, Kindergarten-, Kultur- u. Sportausschusses in seiner Sitzung vom 21. 07. 2014**

Ausschussobmann GR DI Karl Rumetshofer berichtete anhand des Protokolls über

die Sitzung vom 21. 07. 2014. Die Beratungen zu den Themen Nikolausfest 2014, Landesmusiktheater, Matinee in der Gießenbachmühle, Volksschule und Kindergarten wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratung und Beschluss über die Vergabe von Wohnungen**

Die Vergabe einer Wohnung in Struden 55 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss eines Pachtvertrages für eine Teilfläche der Parz. 981/1, KG St. Nikola/D., mit der Familie Artner**

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Fläche von ca. 5 m² bis auf Widerruf verpachtet wird, wenn das geplante Vorhaben, für das die Fläche benötigt wird, tatsächlich verwirklicht wird.

◆ **Beratung und Beschluss der Änderung des Pachtvertrages (Vereinbarung) über die Stellplätze für das Haus Struden 28**

Die aus dem Jahr 1999 stammende Vereinbarung über die Verpachtung der für das Haus Struden 28 vorgeschriebenen Stellplätze wurde rückwirkend mit dem Jahr 2012 abgeändert und der Pachtzins neu festgesetzt.

◆ **Beratung und Beschluss eines wechselseitigen Pachtvertrages für vier Parkplätze beim Haus Struden 39/40**

Da die vor dem Geschäft Leonhartsberger in Struden 39 liegenden Parkplätze zum

Teil auf Privatgrund und zum Teil auf öffentlichem Grund liegen, ist ein wechselseitiger Pachtvertrag und die Aufteilung in öffentliche Parkplätze und Kundenparkplätze nötig. Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Pachtvertrag und legte fest, dass der westliche Parkplatz öffentlich ist. Das Pachtverhältnis wurde, sofern nicht vorher gekündigt wird, auf die Dauer des Bestandes des Handelsbetriebes in Struden 39 abgeschlossen.

◆ **Kenntnisnahme der Abschreibung eines Teiles der Siedlungswasserbaudarlehen gemäß Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 17. 07. 2014**

Die Teilabschreibung der gegenständlichen Darlehen in der Höhe von insgesamt ca. 115.000,-- € wurde dankend zur Kenntnis genommen.

◆ **Beratung und Beschluss eines neuen Finanzierungsplanes für das Projekt „Hochwasserschutz Machlanddamm“**

Der vom Amt der OÖ Landesregierung aktualisierte Finanzierungsplan für die Errichtung des Donauhochwasserschutzprojektes von Mauthausen bis St. Nikola/D. (Baulos 1 – 7 u. Flutmulde) wurde mit einer Gesamtkostensumme von 182.600.000,00 € beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der Sanierung des Treppelweges in Hirschenau und Aufnahme des Vorhabens in das Straßenbauprojekt**

Der Treppelweg in Sarmingstein und Hirschenau wird von der viadonau instandgesetzt. Da in Hirschenau ein Teil der Straße Gemeindegut (öffentliches Gut) ist, beschloss der Gemeinderat, seitens der Marktgemeinde St. Nikola/D. die Kosten für die Sanierung dieser öffentlichen Flächen zu übernehmen, damit sinnvollerweise die ganze Straße (Asphaltfahrbahn, z. T. Unterbau) erneuert wird. Die Finanzierung soll bei der Gemeinde im Rahmen des laufenden Straßenbauprojektes erfolgen.

◆ **Genehmigung der Änderung des Vertrages über den Breitbandinternetzugang des Marktgemeindefamtes St. Nikola/D.**

Die Erhöhung der Bandbreite von 3 Mbit/s auf 4 Mbit/s bei einer geringen Verteuerung

und einer Laufzeitverlängerung um ein Jahr wurde beschlossen.

◆ **Beratung und Beschluss zur Verlängerung der bestehenden Zinssatzvereinbarung mit der Raiba Grein**

Die am 13. 12. 2012 im Gemeinderat beschlossene Zinssatzvereinbarung wurde bis auf Widerruf verlängert.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung über die Änderung des Dienstpostenplanes für den Kindergarten**

Da für das laufende Kindergartenjahr eine Stützpädagogin mit einem Beschäftigungsausmaß von 45,625 % angestellt werden soll, wurde der Dienstpostenplan entsprechend adaptiert.

◆ **Kenntnisnahme des überarbeiteten pädagogischen**

Konzeptes für den Kindergarten

Die von der Kindergartenleiterin Karin Berger 2013/14 überarbeitete pädagogische Konzeption für den Gemeindegarten St. Nikola an der Donau wurde vollinhaltlich zu Kenntnis genommen.

◆ **Besprechung und Beschlussfassung zu einer Sport- und Spielplatzordnung**

Der vorliegende Entwurf einer Sport- und Spielplatzordnung wurde mit einer geringfügigen Ergänzung beschlossen. Die Platzordnung war zwei Wochen an der Amtstafel kundgemacht und ist weiterhin am Gemeindefamt bzw. auf der Homepage der Gemeinde öffentlich einsehbar.

Information für alle Pferdehalterinnen und Pferdehalter

„Laut Verordnung der EU „VO (EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (auch Ponys, Esel, Mulis etc.) ein eindeutig zuordenbares Identifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferdepass (Equidenpass) muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Equiden **muss** der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung Regau mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinärkontrollstelle beim Flughafen Wien) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das **Fehlen** eines Equidenpasses stellt einen **Verstoß** gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet.

Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Perg, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist auf der Homepage der Landes OÖ (http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/ooe/bhwl_archiv_equiden_07_2014.pdf) veröffentlicht und kann bei Eingabe „Merkblatt zur Identifizierung von Equiden“ auf den bekannten Suchseiten problemlos abgerufen werden.“

Stellenausschreibung

Pfarrsekretär/in gesucht



Die Pfarre St. Nikola sucht eine Person zur Besetzung der Pfarrkanzlei.

Arbeitsbeginn: 1. Jänner 2015
Anstellungsausmaß: 6 Wochenstunden
Entlohnung: lt. KV für Pfarrsekretäre/innen der Diözese Linz

Ihre Aufgabengebiete:

Führung und Verwaltung der Pfarrkanzlei
Führung der Handkassa
Rechnungslegung
Bankgeschäfte
Kanzleizeiten, auch am Sonntag ein bis zweimal pro Monat
Pfarrchronik
Führung der Pfarrbuchhaltung auf EDV-Basis (Arbeitszeit im Anstellungsausmaß nicht enthalten)

Wir erwarten von Ihnen:

Anwenderkenntnis über die MS Office Programme

Sie sind kontaktfreudig und arbeiten gerne mit ehrenamtlichen Personen im kirchlichen Umfeld.

Sie haben zur Pfarre St. Nikola und deren Gruppierungen Bezug.

Bereitschaft zur Teilnahme an Einschulungen der EDV- Pfarrverwaltungsprogramme.

Bewerbungen richten Sie bitte bis **15. Dezember 2014** schriftlich an Pfarramt St. Nikola, 4381 St. Nikola 15 oder per Mail an pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Weitere Informationen erhalten Sie während der Kanzleizeit, jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.



Infoblatt für Kinder
„Christkindl aus der Schuhschachtel“
13. – 17. Dezember 2014

Eine Aktion der Freude!

Abgabetermin in deiner Schule bis
spätestens 28. November 2014

Was ist „Christkindl aus der Schuhschachtel“?

Eine Aktion von Kindern für Kinder in einem anderen Land. Du packst eine Schuhschachtel in der Größe von ca. 40x30x15cm mit Geschenken, wie unten beschrieben, verpackst sie mit Weihnachtspapier und bringst sie zur Sammelstelle in deiner Schule oder zu uns.

Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in den Waldkarpaten in der Ukraine. Im Vorjahr haben wir mehr als 20.000 Pakete überbringen können.

Auch heuer werden wieder viele freiwillige Helfer am 13. Dezember mit Kleintransportern die Pakete persönlich an die Kinder im ukrainischen Theresiental und heuer erstmals auch in den Landlerdörfern in Siebenbürgen und in der Maramures in Rumänien überbringen. (mehr dazu auf www.landlerhilfe.at und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/Landlerhilfe>)

Da es in den letzten Jahren immer wieder Probleme bei der Verteilung auf Grund der Altersangaben auf den Paketen gab, sollen **ab heuer nur mehr neutrale Pakete** ohne Beschriftung gemacht werden. Der Wert des Paketes sollte sich auf ca. 15 Euro belaufen.

Was soll unbedingt hinein?

Schulsachen (Hefte, Spiralblöcke, Zeichenblöcke, Malbuch, Briefpapier, Stifte aller Art, Wassermalfarben, Wachskreiden, Pinsel, Straßenkreide, Mappe, Lineal, Solarrechner, Zirkel, ...)

Süßigkeiten (Schokolade, Traubenzucker, Waffeln, Zuckerl, Gummibären, ...)

Toilettenartikel (Duschgel, Seife, Zahnbürste, -paste, Kamm, Handcreme, ...)

...und wenn noch Platz ist?

Spielsachen (Kuscheltier, Bilderbücher, Spielfiguren, Puppe, Ball, Autos, Bausteine, Puzzle, Lego, Kartenspiele, ...)

Kleidung (Haube, Kappe, Schal, Tücher, Pulli, T-Shirt, Rock, Hose, Socken, Strümpfe, Haarschmuck, ...)

Wenn Du möchtest kannst Du auch einen persönlichen Brief mit vollständiger eigener Adresse beilegen. Manche Kinder schreiben mit großer Freude zurück. Hier könnte eine Brieffreundschaft entstehen.

(Leider schreiben nur sehr wenige Kinder zurück).

Was soll NICHT hinein?

Keine Früchte und keine abgelaufenen, verderblichen, kaputten, zerbrechlichen oder gesundheitsgefährdenden Waren. Beigelegte Waren müssen **mindestens bis Juni 2015 haltbar** sein (Zollbestimmung)!

Keine losen Kleinteile, keine Geräte oder Spiele mit Batteriebetrieb, keine Spiele von div. Restaurants,

Wie verpacke und beschrifte ich das Paket?

Befülle eine leere Schuhschachtel mit den Sachen, die Du einem Kind gerne schenken möchtest, von jeder Kategorie sollte etwas drinnen sein, und **verpacke das Paket weihnachtlich**. Du brauchst es heuer nicht mehr zu beschriften!

Wann und wo erfolgt die Abgabe?

Bitte wende dich an die Ansprechperson in deiner Schule oder bring das Paket in der Woche von 01. - 06. Dezember 2014 persönlich in die Straßenmeisterei Wels Nord oder ins Büro der Landlerhilfe.

Du kannst auch mit einer Spende auf unser Konto bei der RLB – IBAN AT41 3400 0000 0082 5000 zur Abdeckung der Transportkosten beitragen! Zusätzlich suchen wir wieder Mitfahrer, die sich dem Konvoi in die Ukraine als Fahrer eines Kleintransporters (privat oder ausgeborgt) anschließen möchten.

Viel Freude beim Packen!

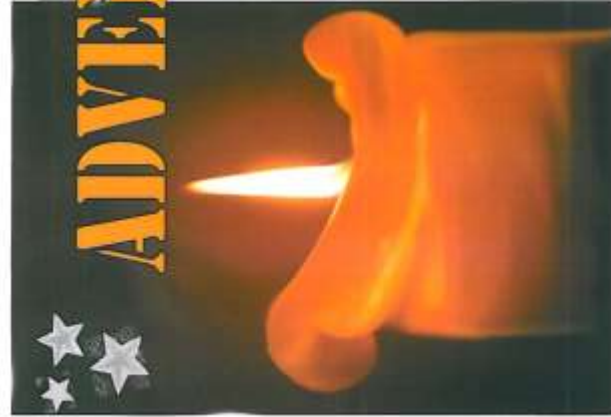


Infos auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at od. OÖ. Landlerhilfe, Niederreithstraße 37, 4020 Linz, Tel.: 0732/ 60 50 20 helmut.atzlinger@landlerhilfe.at und auf FACEBOOK

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Strumpfhosen, Unterwäsche • Präservative • Kosmetiktücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen den Hausanschluss • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Fließgewässer 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) Fachmarkt
 <p>Störstoffe und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Fließgewässer <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen den Anschluss 	Essensreste: Biomülltonne Speiseöle/Fette: Öl
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahr für die Abwasserentsorgungsmitarbeiter 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flaschenverschlüsse • Zigarettenkippen • Katzenstreu • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen den Hausanschluss • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Hoher Kostenaufwand 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung





ADVENTMARKT

am Sonntag, den
30. November 2014
10:30 bis 16:00 Uhr

im Turnsaal und am Vorplatz
der Volksschule in Aller-
heiligen im Mühlkreis

Handwerkliche Beiträge

Acryl-Bilder, Brandmalerei, verzierte Kerzen, gravierte Gläser, Krippen, Vogelhäuser, Schnitzereien, div. Holzartikel, Schmuck, Strickereien, Christbaumschmuck, Blumenschmuck, Gestecke, weihnachtliche Basteleien ...

Musikalisches Programm

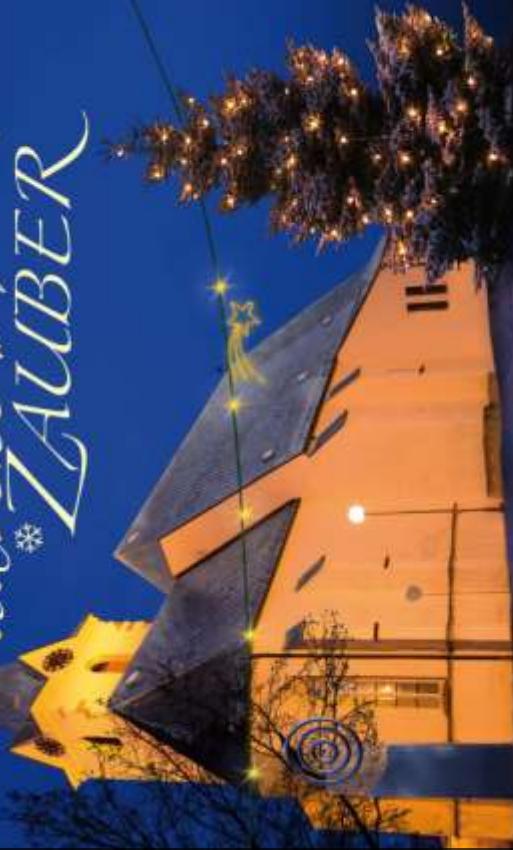
09:30 Uhr Musikverein - Gestaltung der Hl. Messe
10:30 Uhr bis 12:00 Uhr Volksschul- und Kindergartenkinder
14:00 Uhr Alphorngruppe, kleine Gruppe des Musikvereines

Es erwarten Sie neben stimmungsvoller Advent-Atmosphäre auch zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten wie Kekse, frische Krapfen, Bratwürstel, Pommes, Kinder-/Erwachsenenpunsch, Glühwein, Kaffee und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Vereine der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis

1. Mitterkirchner advent LAUBER



Sa. 6. Dezember 13 - 18 Uhr
So. 7. Dezember 8 - 18 Uhr

- ★ Sa, 18:00 Uhr: Nikolaus und Krampus
- ★ So, 18:00 Uhr: Perchtenlauf
- ★ Kindermusical „Sterne erzählen“
- ★ TMV Mitterkirchen u. Jagdhornbläser
- ★ Schülerchor VS Mitterk.
- ★ Chor Vocal Ensemble Mitterk.
- ★ 65 verschiedene Aussteller

ADVENT IN STRUDEN

Fr. 12. Dezember 2014

16:00 - 20:00 Uhr

Sa. 13. Dezember 2014

10:00 - 18:00 Uhr

Musikalische Umrahmung / Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Fam. Leonhartsberger
Struden 39, 4381 St. Nikola/D.
Bei der ehemaligen Marienkirche



Einladung



BIO Adventmarkt

Stadtplatz **Grein** an der Donau

Samstag 13. Dezember 2014 14:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag 14. Dezember 2014 10:00 bis 18:00 Uhr

Du findest am Markt

hochwertige biologische Lebensmittel von regionalen Anbietern,
köstliche Speisen & Getränke laden zum Genießen ein.

Natur & Wissen Team



In Zusammenarbeit
mit BIO AUSTRIA



www.bioadvent.at

Verein Natur und Wissen
Hauptstraße 28, A-4360 Grein
www.naturundwissen.net



Herzliche Gratulation

OÖ Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2014

Engelmann Energiesysteme GmbH erhält Anerkennungspreis für das Projekt „100i² Prozesswärmenutzung für Bäckereibetriebe“

200 t CO₂ Einsparung durch Nutzung von Bäckereiabwärmern für Heizung und Kühlung

www.engelmann.at
www.reichlbrot.at

David Engelmann BSc, Ing. Kurt Engelmann, Patrick Reichl, DI(FH) Rene Wurm, LR Rudi Anschober

Diese Auszeichnung erhielt die Firma Engelmann aus Sarmingstein Ende September überreicht. Effizienter Energieeinsatz wird zukünftig an Bedeutung gewinnen. Sehr erfreulich ist, dass

mit dem der Firma Engelmann ein innovatives Unternehmen aus St. Nikola mit einem Preis des Landes OÖ ausgezeichnet wurde.



Behindertenberatung für den Bezirk Perg!

Der Behindertenverband OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV befindet sich in der Arbeiterkammer in Perg. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer 0732 / 656361 oder 0 664 / 24 26 472.

Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsoffer- und Behindertenverband werden. Damit unterstützen Sie uns in der Arbeit für behinderte Menschen und erhalten Beratung und Vertretung bei Anträgen und Klagen.



Veranstaltungen der Pfarre

In den letzten Wochen gab es mehrere Aktivitäten der Pfarre St. Nikola. Am Sonntag, den 5. Oktober wurde das heurige Erntedankfest gefeiert. Nach dem Festgottesdienst wurde zum Frühschoppen in den Gemeindesaal eingeladen. Musikalisch wurde dieser Frühschoppen von der Trachtenmusikkapelle St. Nikola gestaltet. In der kulinarischen Gästerversorgung wurde die Pfarre von der Bauernschaft tatkräftig unterstützt. Am Nachmittag des Nationalfeier-

tages lud die Pfarre zu einem Konzert für Orgel und Trompeten. Ergänzt wurde das Konzert mit einigen Texten, vorgetragen von Mag. Maria Jakob. Der lange anhaltende Applaus zeigte, dass die vielen Besucher/innen vom Konzert wirklich begeistert waren. Zum Abschluss des Konzertes gab es Geschenke für die musikalischen Akteure, bevor noch zur Agape in den Pfarrhof eingeladen wurde.

Der Gottesdienst am Sonntag,

den 9. November wurde als Jugendmesse gestaltet. Die Sängerinnen wurden instrumental u. a. von Herbert Haubenberger, Gabriel Fink und Georg Leitner unterstützt. Nach der toll gestalteten Messe luden die Goldhaubenfrauen und Dirndlträgerinnen zum Begegnungscafé in den Pfarrhof ein. Dank gilt Obfrau Maria Lumesberger und allen Frauen, die mithalfen.



Die Erntekrone wurde von Georg Jakob, Bettina Haider, Christina Raffezeder und Julian Redl getragen.



Die Volksschulkinder nahmen mit ihren Lehrerinnen Brigitte Greisinger, Melanie Brandstötter und Stefanie Dörsieb am Erntedankfest teil.



Der Einzug in die Kirche



Die Musikkapelle führte nicht nur den Festzug an, sondern spielte auch den anschließenden Frühschoppen.



Herbert Haubenberger aus Nöchling ist bei vielen Gottesdiensten ein sehr verlässlicher und ausgezeichneter Organist.



Das Foto zeigt v. I. Franz Leonhartsberger, Johanna Prinz, Herbert Haubenberger und Johann Lumesberger vor dem Konzert.



Das Foto zeigt v.I. Maria Lumesberger, Hermine Redl, Christine Haidvogel, Maria Kern, Maria Anna Aigner, Margit Aigner, Veronika Klampfer und Margret Friesenecker.



Die Akteure der Jugendmesse v.I. Alexandra Leonhartsberger, Herbert Haubenberger, Sabrina und Marietta Friesenecker, Gabriel Fink, Katharina Lumesberger, Margarita Leonhartsberger und Georg Leitner.

Adventabend

am Dienstag, 16. Dezember 2014 um 19.30 Uhr

im Mauthaus in Struden
(Fam. Riener)



Musikausflug nach Westernach

Am zweiten Oktoberwochenende besuchte die Musikkapelle St. Nikola ihre Partnermusikkapelle Westernach in Bayern. Der Bus startete am Samstag zeitig in der Früh gut besetzt mit Musiker/innen und mitfahrenden „Fans“ unserer Musikkapelle. Bis Westernach, welches zur Stadt Mindelheim gehört, gilt es mehr als 500 Fahrkilometer zurückzulegen. Zur Mittagszeit angekommen und gleich gut versorgt, ging es nach dem Quartierbezug zum gemeinsamen Nachmittagsprogramm. Am Gelände des Waldfestes Westernach gab es einen spielerisch/sportlichen Wettbewerb. Je 4

Gruppen mit 4 Personen traten zum Bewerb in den Disziplinen Bogenschießen, Fußballtorwand, Nageln und Bierfassweitwurf an. Die St. Nikolaer hielten sich dabei höflich zurück und ließen den Gastgebern den Vortritt.

Als Abendprogramm gab es ein wirklich gelungenes Oktoberfest im Vereinsheim. Bemerkenswert war u. a., dass die jungen St. Nikolaer/innen viel tanzfreudiger als zu Hause waren. Woran das wohl gelegen hat?

Nach dem Gottesdienst am Sonntag zeigte unsere Musikkapelle auf dem Sportplatz neben dem Vereinsheim ihr Showprogramm

von der heurigen Marschwertung. Den anschließenden Frühschoppen gestaltete unsere Musikkapelle musikalisch. Bei der Abreise am späteren Nachmittag war nochmals spürbar, dass es ein Besuch bei und ein Treffen mit Freunden war.

Abschließend ein herzliches Danke an Obmann Markus Sontheimer und sein Team sowie allen Gastfamilien in Westernach für die gute Aufnahme und Versorgung. Dank gilt Busfahrer Rudolf Kern und seiner Frau Maria für die gute Betreuung während der Fahrt und Bgm. Nikolaus Prinz für die Übernahme der Buskosten.



Mit 8,50 Meter war Michael Fasching der Beste im Bierfassweitwurf.



Martin Lumesberger wird beim Bogenschießen genau beobachtet.



Die „Musimäuse“ Andrea Unterweger, Viktoria Fasching, Johanna Prinz, Marion Unterweger, hier am Foto mit Obmann Markus Sontheimer, waren die erfolgreichste Nikolaer Mannschaft.



Als Gastgeschenk wurde den Westernachern ein großer Jausenkorb mit Spezialitäten von Nikolaus Leonhartsberger übergeben.



Unsere Musikkapelle, angeführt von Stabführer Anton Schachinger, beim Showprogramm

Wechsel der Leitung an der Volksschule



Liebe Eltern!

Betrifft: Schnell ist die Zeit vergangen..... und ich gebe gerne zu, dass ich, wenn ich diese Zeilen schreibe, etwas Wehmut empfinde.

Vor 12 Jahren, im September 2002, kam ich als Lehrer an diese Schule und wurde dann mit Jänner 2003 mit der Leitung der Schule betraut. Es waren durchwegs schöne, von toller Zusammenarbeit geprägte Jahre, die ich an dieser Schule verbringen durfte. Ich erinnere mich gerne an die Projektwochen mit den Kindern in Kärnten, am Ötscher und in der Mountain Wolf Farm. Auch werden mir die jährlichen Schulschlussfeste in unserem gemütlichem Schulgarten, die Verabschiedung unserer langgedienten Schulwartin, Elfriede Schauburger, die besinnlichen Weihnachtsfeiern, die Faschingsumzüge zum Danzer oder die Schitage in Waldhausen ewig in Erinnerung bleiben. Es war für mich und auch das jeweilige Lehrerteam nie selbstverständlich, mit welcher Freude und Bereitwilligkeit ihr uns bei all unseren Vorhaben unterstützt habt.

2011 eröffnete sich für mich mit der zusätzlichen Leitung der VS Bad Kreuzen ein neues Betätigungsfeld. Nun, im vierten Jahr dieser Doppelgleisigkeit und einem medizinischen Eingriff im Frühjahr dieses Jahres, habe ich mit 1. November die Leitung der Volksschule abgegeben.

Es wurde mit genanntem Datum Fr. Brigitte Greisinger mit der Leitung betraut. Jung, engagiert und dynamisch, so würde ich sie kurz beschreiben, und ich denke, jeder, der sie schon kennt, wird das bestätigen. Ich bin mir jedenfalls sicher, dass sich mit ihr und dem jungen Team um sie herum unsere Schule in guten Händen befindet.

Nochmals vielen Dank an all jene, welche mich in den vergangenen Jahren bei meiner Arbeit unterstützt haben, besonders auch an den Schulerhalter, unsere Gemeinde.

Unserem Lehrerinnenteam und der neuen Leiterin wünsche ich alles Gute.

Letztlich noch liebe Grüße an all die SchülerInnen, welche ich in den vergangenen Jahren ein Stück ihres Weges begleiten durfte.

Mit freundlichen Grüßen

Gesunde Schuljause

Am 15. Oktober waren Maria Raffezeder und Renate Unterweger vom Bäuerinnenteam der Ortsbauernschaft St. Nikola in der Volksschule St. Nikola zu Gast.

Bei der gesunden Schuljause standen die heimischen Erdäpfel (Kartoffel) im Mittelpunkt. Die Jause ließen sich nicht nur die Kinder schmecken, Direktor Grohmann

sowie die Lehrerinnen überzeugten sich ebenfalls von der nicht nur gesunden, sondern auch sehr gut schmeckenden Jause. Danke den Bäuerinnen für ihren Einsatz.



Heiße Erdäpfel mit Sauce und Butterbrote, hier von Renate Unterweger zubereitet, schmeckten ebenso vorzüglich wie der Erdäpfelkäse.



Thomas Leichtfried holt sich einen Teller Kartoffelsuppe bei Maria Raffezeder.

FF Herbstübung

Die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola führte ihre Herbstübung am Sonntag, den 12. Oktober durch. Im Stationsbetrieb wurde der Schwerpunkt auf den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher sowie auf die Arbeit mit dem FF-Boot gelegt. Regelmässiges Üben ist Voraussetzung um notwendige Hilfeleistungen im Ernstfall positiv durchführen zu können. Eine Woche später nahmen Kameraden unserer Feuerwehr bei einer regionalen Übung in Dimbach teil.



Martinsfest

Am Dienstag, den 12. November 2014 veranstaltete der Kindergarten das traditionelle Martinsfest mit Laternenumzug. Gemeinsam mit den Eltern, Großeltern, Geschwistern und einigen Besuchern teilten wir zu Beginn des Festes das Kerzenlicht, sodass wir mit hell erleuchtenden Laternen singend unseren Umzug durchführen konnten. Die Schulanfänger zeigten dann am Gemeindevorplatz noch einen

Sternentanz vor und zum Abschluss wurde die Martinsgeschichte vorgespielt und ein Martinsgedicht aufgesagt. Danach durfte jedes Kindergartenkind sein Martinskipferl mit seiner Familie teilen und alle, die mitgefeiert haben, wurden im Anschluss zu Punsch und Butterkipferl eingeladen, womit man den Abend noch gemütlich ausklingen ließ.



Stützkraft im Kindergarten



Mein Name ist Melanie Lechner, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr im Juni meine Ausbildung zur diplomierten Kindergartenpädagogin an der BAKIP (Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik) in Amstetten abgeschlossen. Wohnhaft bin ich in Ardagger/ Stift und komme ursprünglich aus Lunz am See. Ich bin sehr sportbegeistert, gestalte gerne kreative Dinge, lese durchaus gerne

Bücher und ich liebe es in der Natur zu sein. Seit Oktober 2014 arbeite ich als Stützkraft im Kindergarten St. Nikola. Ich freue mich sehr, bei den Kindern im Kindergarten arbeiten zu dürfen, und hoffe auf eine spannende und tolle Zeit. Wie bereits erwähnt, freue ich mich, nun ein Teil des Kindergartenteams sein zu dürfen, und blicke zuversichtlich auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: GF Manfred Hinterdorfer, Obmann-Stv. Vbgm. Franz Haslinger, Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz, Alexandra Leonhartsberger, Obmann-Stv. Bgm. Anton Aichinger

Lokale Entwicklungsstrategie 2020

Die LEADER-Region PERG-STRUDENGAU hat die Lokale Entwicklungsstrategie 2020, die Basis für die Bewerbung wieder Leaderregion zu werden, eingereicht. „Im vergangenen Jahr wurde der Entwicklungsbedarf der Region analysiert und mit über 500 Personen aus der Bevölkerung eine dementsprechende Strategie für die nächsten Jahre entwickelt.“ blickt LEADER-Obmann NR Bgm. Klaus Prinz optimistisch in die Zukunft. Diese Lokale Entwicklungsstrategie ist die Grundlage für die Projekte, welche in Zukunft umgesetzt werden, sobald der neuerliche Zuschlag erfolgt ist, wieder LEADER-Region zu sein. Analysiert wurden die Bereiche Tourismus, Wirtschaft und Nahversorgung, Kultur, Umwelt und Naturschutz, Erneuerbare Energie, Land- und Forstwirtschaft, Soziales und Gender, Diversitätsperspektive, Jugendliche, Daseinsvorsorge, Lebensbegleitendes Lernen. Dann wurden Entwicklungsnotwendigkeiten in diesen Themen formuliert und drei Aktionsfelder mit Aktionsfeldthemen festgelegt.

1. <u>Wertschöpfung:</u>	2. <u>Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe:</u>	3. <u>Strukturen und Funktionen des Gemeinwohls:</u>
<ul style="list-style-type: none"> Regionales Tourismus- und Freizeitangebot aufwerten (Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur und Erweiterung des Freizeitangebots, Positionierung als Bewegungsregion) Land- und Forstwirtschaft stärken (Förderung innovativer Diversifizierungsmaßnahmen, Forcierung landwirtschaftlicher Kooperationen) Energieresion Strudengau fortführen (Ausbau erneuerbarer Energien, Steigerung der regionalen Energieeffizienz) Wirtschaft stärken (Förderung der Aus- und Weiterbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Kulturlandschaft schützen (Erhalt der Biodiversität, Stärkung des Bewusstseins für Schutz und Pflege regionaler Kulturlandschaft) Kulturerbe erhalten und vermitteln (Nutzung und Inwertsetzung alter Bausubstanz, Etablierung als Erinnerungs- u. Bewusstseinsregion, Stärkung des regionalen Bewusstseins für regionale Kultur und Geschichte) 	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Erzeugnisse vermarkten und Nahversorgung sichern (Förderung regionaler Direktvermarktung, Etablierung flexibler Nahversorgungsstrukturen) Mobilität fördern (Sicherung barrierefreier Zugänge, Aufwertung des öffentlichen Nahverkehrs, Förderung nachhaltiger Mobilität (z. B. E-Mobilität))

Weiters wurden Erfolgsindikatoren zur Wirkungsevaluierung ausgearbeitet um die Qualität der Umsetzung zu sichern. Die gesamte Strategie ist auf der Regions-Internetseite www.pergstrudengau.at unter News einzusehen.

LAG Perg-Strudengau
 Schlossberg 1/12
 4391 Waldhausen im Strudengau
 Tel.: 07260/45255, Fax DW 4
info@pergstrudengau.at, www.pergstrudengau.at



Veranstaltung im Rahmen des Nikolausfestes 2014

Adventstunde

mit Mundartlesung

Mundartdichter Hannes Decker aus Linz

Singgemeinschaft St. Nikola

Greiner Stubenmusik

Samstag, 6. Dezember 2014

15:00 Uhr

Pfarrkirche St. Nikola an der Donau

Freiwillige Spenden

Besuch des Musiktheaters in Linz

Der Obmann des Kulturausschusses Herr DI Karl Rumetshofer organisiert eine Fahrt zum Ballett „Der Nussknacker“ ins Landesmusiktheater nach Linz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Bei Interesse bitte umgehend bei der Gemeinde (Tel. 07268-8155) oder bei Herrn DI Karl Rumetshofer (Tel. 07268-8029) anmelden.

Der Nussknacker

Ballett von Mei Hong Lin

Musik Peter I. Tschaikowsky

Seit über 120 Jahren gehörte die Erzählung von dem Nussknacker, der mit der Hilfe eines Mädchens und einem Heer von Zinnsoldaten den Mäusekönig besiegt, zu den beliebtesten Ballettstücken des klassischen Repertoires. Acht Jahre nach der Interpretation des Werkes durch Jochen Ulrich zeichnet nun auch Mei Hong Lin mit ihrer Version des Balletts Fantasieräume eines scheinbar unwirklichen Abenteuers nach.

Termin: Freitag, den 6. Februar 2015

Dauer: 19.30 -21.15 Uhr

Preise: Kategorie 1A € 57,00; Kategorie 2 € 47,00; Kategorie 3 ausverkauft; Kategorie 4 € 27,50

Geburtstage



Wir gratulieren:

07.11. Seyr Christian 70 Jahre
 17.12. Schweighofer Maria 75 Jahre

Bauverhandlungstermin:

Mittwoch, 17. Dezember 2014
 telefonische Voranmeldung erforderlich!
 bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Hundekundekurs

Mittwoch, 10. Dezember 2014

um 19.00 Uhr

Gasthaus Froschauer,

4320 Perg, Zeitling 3, Tel. 07262/57043



Schülereinschreibung

Aufnahme in die Volksschule für das Schuljahr 2015/2016

Mittwoch, 26. November 2014, 13.00 Uhr
 Volksschule St. Nikola

Betrifft: Alle Kinder, die vor dem 1. September 2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben und im Schulsprenkel St. Nikola wohnen.

(Das betrifft die Geburten von 1.9.2008 bis 31.8.2009)

Auszug aus dem Terminkalender 2014:

30.11.2014	08:30	Bratwürstelsonntag	Pfarrkirche/Gemeindesaal	Pfarre/Musikverein
30.11.2014	11:00	Sparverein - Auszahlung	Gasthaus Ettlinger	Sparverein Säbnich
06.12.2014	08:30	Fest des Hl. Nikolaus mit 41. Sonderpostamt	Pfarrkirche/Volksschule	Gemeinde St. Nikola
06.12.2014	15:00	Adventstunde mit Mundartlesung	Pfarrkirche	Gemeinde St. Nikola
10.12.2014		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola	Gemeinde St. Nikola
12.12.2014		Restmüllabfuhr		Gemeinde St. Nikola
12.12.2014	16:00-20:00	Advent in Struden	Studen 39 ehem. Marienkirche	Fam. Leonhartsberger
13.12.2014	10:00-18:00	Advent in Struden	Studen 39, ehem. Marienkirche	Fam. Leonhartsberger
14.12.2014	10:00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Ettlinger	Seniorenbund St. Nikola
16.12.2014	19:30	Adventabend	Mauthaus in Struden (Fam. Riener)	KFB St. Nikola
21.12.2014	11:30	Weihnachtsfeier	Gasthaus Ettlinger	Pensionistenverband u. SPÖ St. Nikola
31.12.2014	15:00	Jahresschluss - Dankgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola

hak|has Perg

4320 Perg Dimbergerstraße 41
 ☎ +43 7262 588 01 Fax: +43 7262 588 01-20
 Web: www.hakperg.eduhi.at
 E-Mail: hak.perg@eduhi.at
 Facebook: fb.com/hakhasperg

Berufsinformations-
messe Perg: 14./15. Nov. 2014

Schnuppertage: 19. Nov., 10. Dez. 2014

Elterninfoabend: 26. Nov. 2014

Tag der Offenen Tür: 16. Jänner 2015







Freie Wohnungen

LAWOG:

St. Nikola 38
Größe 75 m² bis 80 m²
Infos am Gemeindeamt

GWB

Struden 7 und 8
Größe 50 m² bis 82 m²
Infos am Gemeindeamt

Gemeindewohnung

Struden 55/1
Größe 46,58 m²
Infos am Gemeindeamt

Wohnanlage Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/2229007

6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten

In St. Nikola sind 6 vollmöblierte Wohnungen zu vermieten.

Größe von 70 bis 95 m²

Preis auf Anfrage

Tel. 0664/926 7570 bei Herrn Danzer Josef



Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende November 2014

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz
Amtsleiter Ing. Hubert Radmüller

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Unser Tipp

.... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

.... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- ✓ Leuchtpedale
- ✓ Speichenreflektoren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren

.... für Auto- und Motorradfahrer:

- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- ✓ Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- ✓ Rechtzeitig abblenden



Der OÖ Zivilschutz verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger

UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!



Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) beim **OÖ Zivilschutz.**

SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass Sie im Zivilschutz-Büro oder auf www.zivilschutz-ooe.at zahlreiche Infomaterialien zum Selbstschutz bestellen können? Das breite Spektrum reicht von Ratgebern über Selbstschutz, Gefährlichen Stoffen, Brandschutz, Strahlenschutz, Internetsicherheit, Unwetter, Bevorraten bis hin zu einer umfangreichen Sicherheitsbroschüre.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



ZIVILSCHUTZ

Diebstahl- und EinbruchSCHUTZ

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie daher besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massveranstaltungen auf Ihre Wertsachen. Schützen Sie Ihre Wohnung/Haus durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher.

Geldbörse:

- ☞ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- ☞ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- ☞ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich



Das Auto ist kein Tresor:

- ☞ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handy's oder Laptops sind eine Einladung für jeden Autoknacker
- ☞ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten
- ☞ Alarmanlagen schützen nur bedingt

Bankomat- und Kreditkarten:

- ☞ Notieren Sie Ihren PIN-Code nirgends, schon gar nicht auf Ihrer Bankomatkarte
- ☞ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen oder von Dritten „helfen“
- ☞ Decken Sie während der CODE-Eingabe mit Ihrer freien Hand oder Ihrem Körper das Zahlenfeld ab
- ☞ Beantworten Sie keine telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Anfragen nach Ihrem CODE
- ☞ Ihre CODE-Eingabe ist nur an Geldausgabeautomaten, Bankomat-Kassen und Quick-Ladeterminals erforderlich – geben Sie Ihren CODE in kein anderes Gerät ein

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☞ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist
Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17– 21 Uhr
- ☞ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- ☞ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- ☞ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/Kellerschächte absichern
- ☞ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Polizei

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

*... dass der OÖ Zivilschutz einen Präsidenten und drei Vizepräsidenten hat?
Präsident ist NR Mag. Michael Hammer, die Vizepräsidenten LAbg. Hermann Krenn, LAbg. Alexander Nerat und LAbg. Markus Reitsamer.*



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Den folgenden Beitrag erhielten wir von Frau Martina Gerlinger aus Hirschenau:

Alltagsgeschichten – Der seltsame Fremde am Fahrrad!

Wir, mein Mann und ich, wohnen schon seit geraumer Zeit in der schönen Hirschenau neben dem Radweg. Da wir unseren prächtigen Garten und den Ausblick zur Donau lieben, halten wir uns viel im Freien und am Radweg auf.

Eines Tages bemerkten wir einen Mann auf einem Fahrrad. Er fuhr ein Stückchen des Weges, blieb stehen, stieg von seinem Rad, zückte ein etwas merkwürdiges Werkzeug, ein Stock mit einer kleinen Greifhand, hob damit etwas vom Boden auf, warf es in einen kleinen Kübel, den er am Rad befestigt hatte, stieg wieder auf und fuhr davon.

Mein Mann und ich sahen uns verdutzt an und wunderten uns über dieses Verhalten. „Was der da wohl gemacht hat – ob, der irgendwelche Schätze oder so sammelt...?“

In Anbetracht des herrlichen Tages verloren wir jedoch keinen weiteren Gedanken daran.

Am nächsten Tag sahen wir den Mann wieder – er sprang von seinem Rad, hob etwas vom Boden auf, warf es in seinen Kübel und verschwand. Wieder schauten wir uns



an und staunten über sein kurioses Verhalten.

Nachdem wir dieses sonderbare Benehmen einige Wochen lang beobachteten, wurden wir immer neugieriger und eines Tages, als wir am Donauufer zum Fischen saßen, sahen wir den Fremden am Rad direkt auf uns zukommen! Kurzenschlossen sprang ich auf den Radweg und hielt ihn auf: „Entschuldigung, hallo, darf ich Sie etwas fragen?“ Der Mann am Rad bremste und sagte etwas skeptisch: „Ja, bitte?“ Ich entgegnete: „Darf ich fragen, was Sie mit diesem Stock machen?“ und zeigten dabei auf das sonderbare Werkzeug.

Sichtlich verblüfft über meine Neugier erklärte der seltsame Fremde: „Wissen Sie - ich bin schon seit längerem in Pension und da ich eine Aufgabe brauche, überlegte ich was ich sinnvolles tun könnte? Als ich dann einmal mit meinem Rad am Radweg unterwegs war und mir wieder der Müll entlang der Donau auffiel, entschloss ich mich den Radweg von Weins bis in die Hirschenau zu reinigen. Ich besorgte mir eine Greifhand und mit dieser sammle ich den Müll ein.“

„Ahh“ – sagte ich und war über sein Tun stark verwundert! Wir plauderten noch eine Weile über seine Arbeit und danach setzte er sich wieder auf sein Rad und ich mich wieder an die Donau. Ich saß still da und erfreute mich an der schönen Natur und dem hübschen Ausblick als mich plötzlich ein warmes Gefühl überkam - es war die Dankbarkeit dafür, dass es Menschen gibt, die derartige Arbeiten ganz uneigennützig, still und heimlich verrichten und uns anderen damit so viel Freude bereiten. - Besten Dank Herr Kilnbeck!

www.oeevv.at

TEL: 0810 24 0810
WEB: www.oeevv.at

„FAHRPLANPUTZ“

Informieren Sie sich rechtzeitig über Änderungen.
Die neuen Fahrpläne gelten ab 14.12.2014.

ÖÖVV
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0810 24 0810 und im Internet unter www.oeevv.at

www.sanktnikolatv.at

St. Nikola.TV

www.sanktnikolatv.at

Tourismusverband Sankt Nikola - Donau

Informieren sie sich über unsere Aktivitäten unter:
www.sankt-nikola.at oder <http://4381studenau.wordpress.com/>

DONAU STEIG

Klein - Nitz | einfach sein. Zu sich finden im Tourismusverband. www.stn.at



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Aktenzeichen: 852/2014
Bearbeiter: Margit Aigner
Homepage: www.st-nikola.at
TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
UID Nummer: ATU 23431702
St. Nikola, am 22.10.2014

Termine 2015

Restmüllabfuhr

Mobile Problemstoffsammlung

Restmüllabfuhr	Mobile Problemstoffsammlung
9. Jänner 2015	7. Jänner 2015
6. Februar 2015	4. Februar 2015
6. März 2015	4. März 2015
3. April 2015	1. April 2015
30. April 2015 (Donnerstag)	29. April 2015
29. Mai 2015	27. Mai 2015
26. Juni 2015	24. Juni 2015
24. Juli 2015	22. Juli 2015
21. August 2015	19. August 2015
18. September 2015	16. September 2015
16. Oktober 2015	14. Oktober 2015
13. November 2015	11. November 2015
11. Dezember 2015	9. Dezember 2015

Mobile Problemstoffsammlung:

Sarmingstein von 12.00 - 14.00 Uhr

St. Nikola ehemaliges Gemeindezentrum von 14.00 - 17.00 Uhr

FEST DES HL. NIKOLAUS

am Samstag, den 6. Dezember 2014

im Schiffermarkt **ST. NIKOLA** an der Donau

8.30 Uhr: **Nikolaus-Festgottesdienst**

Zelebrant ist Monsignore Berthold Müller. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Volksschule und dem Kindergarten sowie der Musikkapelle St. Nikola. Es werden viele Schiffler, Politiker und andere Ehrengäste erwartet. Insbesondere wird das "fahrende Personal" die Verehrung seines Schutzpatrones durch seine Anwesenheit bekunden. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche führt der Festzug begleitet von den Klängen der Trachtenmusikkapelle St. Nikola zur Donau. Zum Gedenken ihrer verunglückten Kameraden werden die Schiffler einen Kranz den Fluten der Donau übergeben.



10.00 Uhr: Der Nikolaus kommt mit dem Schiff

10.15 Uhr: **Begrüßung** durch den Bürgermeister der Marktgemeinde St. Nikola, NR-Abg. Nikolaus Prinz und **Festansprache von LT-Präs. KommR Viktor Sigl**

10.30 Uhr: **Beschenkung der Kinder durch den Nikolaus**

9.00 - 15.00 Uhr: **41. Sonderpostamt sowie Briefmarkenausstellung des Vereines Strudengau Philatelisten in der Volksschule St. Nikola**

Alle Sonderbelege sowie die personalisierte Marke können beim Marktgemeindeforum St. Nikola, 4381 St. Nikola/Donau 16, jederzeit bestellt bzw. erworben werden! Tel. 07268/8155, Fax 07268/8155-11, e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at



Markt-Café sowie süßer und saurer Schmankerltisch der Mütterrunde

St. Nikola

Es werden hausgemachte Kekse und Mehlspeisen sowie Marmeladen, Liköre, eingemachtes Gemüse etc. angeboten.

Verkaufsstände: Bauernschaft, örtliche Imkerei, Kinder der Volksschule (Bastelarbeiten), Andreas Fasching (Verköstigung), Christine Mitterer (Töpferwaren) und Gerlinde Gahbauer (handgeglichene Kerzen)

Donauschiffahrt Ardagger – Schiffermarkt auf der MS Donaunixe

Warme Küche: Kulinarische Köstlichkeiten können an Bord der MS Donaunixe sowie im China Restaurant genossen werden.